



Qualitätskriterien zur Kooperation zwischen Praxis und Schule im Anerkennungsjahr

„Wir wünschen uns eine mutige und differenzierte Einschätzung der Stärken und Schwächen der Erzieherin/des Erziehers im Anerkennungsjahr auf der Grundlage fachlich fundierter Sachverhalte, die anhand eigener Kriterien benannt werden.“
(Zitat LehrerInnengruppe des ASBK)

Zielsetzung:

- Professionalisierung der vorhandenen Kompetenzen der angehenden Erzieherin/des angehenden Erziehers

Inhaltlich und organisatorischer Ablauf der Praxisberatung der Lehrkräfte des ASBK in der Praxis

Diese Besuchsstruktur soll eingehalten werden:

1. Organisation der Besuche

- Begrüßung und persönliche Vorstellung
- Austausch persönlicher „Daten“
- Namen der Praxisanleiterin/der Leiterin wissen
- Konkrete Zeitabsprachen treffen und auf Einhaltung achten
- Erzieherin/Erzieher im Anerkennungsjahr (EA) stellt verantwortlich Ablauf vor:
 - Dauer der Beobachtung
 - Zeit zum Nachdenken für die/den EA
 - Dauer des Gesprächs
- Diese Rahmenbedingungen werden für das Gespräch erwartet:
 - ruhiger, separater Gesprächsraum
 - „Bitte nicht stören“
 - kein Telefon/Handy
 - angemessene Tischgruppe („runder“ Tisch)
- alle Beteiligten sind über den gesamten Besuchsablauf informiert

2. Aufgabenebene

- Aufgaben in der Schule gut vorbereiten (Klarheit und Verbindlichkeit)
- Informationsaustausch zur Aufgabenstellung zwischen EA, Praxisanleiterin und Lehrkraft
Eventuelle Rückfragen zur Aufgabenstellung gemeinsam (zwischen den drei Beteiligten) klären
- Zur Aufgabenstellung gehören: Planungsskizze und aktualisierter individueller Ausbildungsplans als Vorlage bei jedem Besuch
- Aufgabenverteilung im Team
 - EA: Gesprächsinhalte bestimmen, z.B. Fragen stellen, eigene Vorschläge einbringen, Informationen einholen
 - Praxisanleitung: z.B. Rückmeldung geben
 - BetreuungslehrerIn: z.B. „Triolog“ herstellen

3. Handlungs- /Beobachtungsebene

BerufspaktikantIn

- Inhaltlichen Ablauf des Vormittags, der Aktion vorstellen mit Information für LehrerIn und Praxisanleitung
 - ⇒ Durchführung der Planung
 - ⇒ Teilnahme am Gruppengeschehen
 - ⇒ Führung des Gesprächs

BeratungslehrerIn

- Beobachtungen skizzieren (wenn angemessen und möglich!)
- in Spielprozessen, die die EA initiiert, Rolle zuweisen lassen bzw. klären

PraxisanleiterIn

- Beobachtung während der Durchführung
- Evtl. von EA eingeplant, Arbeitsabsprachen treffen
- Teilnahme am Reflexionsgespräch

4. Reflexionsebene

(1) Vorphase

- EA Zeit zur inhaltlichen Vorbereitung auf das Gespräch geben

Struktur eines Reflexionsgesprächs ist der EA bekannt:

- Planung
- Intentionen/Erfahrungen der Kinder
- Eigene Rolle
- Kompetenzerweiterung
- Teamarbeit
- Theoretische Ansätze
- Erfahrungsberichte in der Fachliteratur
- ...

(2) Dreiergespräch

- Selbständigkeit und aktive Rolle der/des EA (vs. Konsumhaltung)
- Strukturierung durch die/den EA auf Grundlage der Selbstreflexion (Kritikfähigkeit/Selbsteinschätzung, Kommunikationsfähigkeit)
- Aktive Beteiligung der Praxisanleitung

(3) Methodik zur gleichgewichtigen Gesprächsbeteiligung

- Karteikarten zu Zielen, Schlüsselqualifikationen oder inhaltlichen Stichworten den Beteiligten zuordnen und reflektieren
- Notizen „abarbeiten“
- Fragenkatalog gemeinsam/einzeln erstellen und verteilen
- Hospitationsbesucher als externe Beobachter

(4) Entwicklungsebene

- EA Zeit zur inhaltlichen Vorbereitung auf das Gespräch geben
- Verbindung des individuellen Ausbildungsplans mit dem bisherigen Handeln
- Forderung:
 - Stand der beruflichen Handlungskompetenz im Vergleich zu den Entwicklungsaufgaben
 - Kritische Überprüfung der gesetzten Ziele im Team
 - Weiterführung des Ausbildungsplans (Möglichkeiten der Kompetenzerweiterung)
 - Erstellen neuer Zielsetzungen
- Zielvereinbarungen formulieren als Abschluss des Gesprächs und des Besuchs für die weitere Kompetenzentwicklung der EA

(4) Rolle der Praxisanleitung

- Die Praxisanleitung nimmt die EA als neues Teammitglied wahr.
- Die Praxisanleiterin macht die Struktur der Anleitung transparent (u.a. Gesprächstermine zur Beratung und Reflexion, Erwartungen klar formulieren hinsichtlich der Aufgabenverteilung und Veränderung im Anerkennungsjahr)
- Kriterien der internen Reflexionsgespräche zwischen Praxisanleitung und EA:
 - regelmäßige Rückmeldung über den Ausbildungsstand, die Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen
 - Aufforderung zur Fremd- und Selbstkritik
 - Planungen reflektieren hinsichtlich Alternativen, Offenheit, Bedürfnisse der Kinder, Orientierung an der Lebenssituation, Veränderungsmöglichkeiten (z.B. Regeln, Räume, Rollenerwartungen);
 - Formulieren von Ausbildungszielen;
- Gespräch zwischen Praxisanleitung, EA und betreuender Lehrkraft:
 - Rückmeldung der Praxisanleitung zu den Kompetenzen der/des Berufspraktikantin/en
 - Rückmeldung zum Ausbildungskonzept und zu den Praktikumsaufgaben
 - Transparenz der Praxisanleitung hinsichtlich Konzeption, Qualitätsstandards, Regeln der Gruppe und Teamabsprachen

5. Rolle der BeratungslehrerIn

Organisation

Die Lehrerin/der Lehrer ...

- vereinbart regelmäßige Besuchstermine
- trifft zeitliche Absprachen längerfristig und orientiert die Termine am Ablauf der jeweiligen Einrichtung
- ist Ansprechpartnerin/Ansprechpartner auch außerhalb der geplanten Termine

Zusammenarbeit

Die Lehrerin/der Lehrer ...

- lernt die Praxisanleitung bei einem ersten Besuch kennen und beide treten in einen Austausch
- hat ausreichend Zeit
- pflegt einen offenen Austausch
- ist bereit zu gegenseitiger Akzeptanz
- lässt Raum für Fragen und Antworten

Inhalt

Die Lehrerin/der Lehrer ...

- initiiert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Praxis durch einen fachlichen Austausch und die Entwicklung von gemeinsamen Intentionen
- setzt Denkprozesse in Gang
- fördert differenzierte Reflexionen
- gibt differenzierte Rückmeldungen zur Berufspraktikantin/zum Berufspraktikanten (Stärken und Schwächen werden benannt, eigene Verhaltensweisen werden hinterfragt, die Persönlichkeitsentwicklung ist durchgängiges Thema)